



8. Runde 22.03.2009 Heilsbronn-vs-Zabo Eintracht 5-3

### Taktik ging voll auf!

In Stammbesetzung gegen starke Nürnberger bestanden.

Diesmal mussten wir in den Konventsaal ausweichen, da in unserem Schachraum die Tänzer einquartiert wurden.

**Dieter Lunz** auf Brett 5 kam im Franzosen durch eine Ungenauigkeit in eine schlechte Stellung. Nach 3 Stunden ging der Gast mit 1:0 in Führung. Den Ausgleich schaffte **Werner Frank** auf Brett 6. Nach diversen Abtauschen gings in ein reines Bauernendspiel. Ein Tempo Vorsprung reichte zum knappen Sieg. 1:1. Gleich

darauf gelang ein Doppelschlag auf Brett 7 und Brett 8. **Manfred Heinz** gegen 1. b4. Nach dem sein Gegner am Damenflügel Raumvorteil hatte, konnte seinen Gegner in der Mitte überrennen. Und **Johannes Kiefer** spielte gegen ein Karo Cann. Nach einigen Problemen um die beiderseits isolierten d-Bauern, hatte er die Stellung im Griff und konnte erst einen Turm gewinnen und später die Partie zum 3:1. Die ersten vier Bretter kämpften um die Felder. **Manfred Münster** konnte im Königsindisch/Sizilianisch schön einen Bauern gewinnen, doch ließ er sich diesen wieder unnötig abknöpfen. Gegen 17:30h gab es ein Dauerschach mit Remis. 3½-1½. Kurz vor der Zeitkontrolle konnte **Thomas Horneber** spielte gegen ein Dd5-Skandinavisch. Er konnte seinen Gegner bezwingen und hat nun wieder 50% in der Bezirksliga. Dies bedeutete den Mannschaftssieg 4½-1½.

An den Spitzenbrettern wurde weiter gekämpft. **Erich Münster** auf 1 spielte gegen einen „Torre“ und konnte einen Angriff abwehren und selbst seinen Gegner unter Druck setzen. Nachdem beide Königsstellungen unter Beschuss waren, wählte er die falsche Abfolge und hatte einen Springer weniger und gab sich geschlagen. So endete seine Serie von 23 Spielen Siegen und Remisen. **Udo Röschinger** auf Brett 2 spielte einen Abtauschspanier. In hoher Zeitnot brachte er einen Freibauern auf den Weg. Nach der Zeitkontrolle bot er Remis, was sein Gegner zum 5-3 Endstand annahm. Glück war dabei, dass er mit seinem „Remiszug“ eine Figur einstellte, doch sein Gegner übersah die Möglichkeit!!

Eine feine Leistung. Zur rechten Zeit kamen die Siege und Klarmeldungen. Wenn alles gut gelaufen wäre, hätten auch 2 Punkte mehr drin sein können – oder auch einen halben weniger...

Die letzte Runde bringt den Meister. Während Reichelsdorf in Lauf spielen wird, treten wir Ende April in Büchenbach an. Mindestens ein 6½-Sieg sollte angestrebt werden. Da Reichelsdorf 1 Brett punkt hinter uns ist, müssten diese dann ein 8:0 herzaubern, um uns noch abzufangen.

Leider ist Bechhofen2 abgestiegen. Die letzte Chance auf den Klassenerhalt wäre ein Sieg gewesen. In der B2a rettet Bad Windsheim nur ein 6.2, ausgerechnet gegen die starken Cadolzheimer, und auch nur wenn die SG Erlangen nicht gewinnt.

### Bezirksliga 2b

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	<b>SC Heilsbronn</b>		5	5	6	5	6		6½	3	6	14 - 2	42,5 - 21,5
2.	SC Mühlhof-Reichelsdorf	3		5	6	7	5½	4½		5½	5	14 - 2	41,5 - 22,5
3.	Spvg Zabo-Eintracht 1	3	3		3		4½	4½	6½	7½	5	10 - 6	37,0 - 27,0
4.	SC Heideck/Hilpoltstein	2	2	5		2		5½	5½	7½	5½	10 - 6	35,0 - 29,0
5.	SK Neumarkt 1	3	1		6		4	5	5	4	6½	10 - 6	34,5 - 29,5
6.	SK Schwanstetten 1	2	2½	3½		4		4	4	5	5½	7 - 9	30,5 - 33,5
7.	SG Büchenbach/Roth 2		3½	3½	2½	3	4		2½	6	4½	5 - 11	29,5 - 34,5
8.	SV Lauf 2	1½		1½	2½	3	4	5½		6½	2½	5 - 11	27,0 - 37,0
9.	SG Gunzenhausen/Weißenburg 2	5	2½	½	½	4	3	2	1½			3 - 13	19,0 - 45,0
10.	SC Bechhofen 2	2	3	3	2½	1½	2½	3½	5½			2 - 14	23,5 - 40,5

Quelle: Ligamanager

Kreuztabelle der Runde: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

8. Runde am 22.03.09   Einzelergebnisse ein				Quelle: Ligamanager
1	SG Büchenbach/Roth 2	-	SG Gunzenhausen/Weißenburg 2	6 - 2
2	SC Heilsbronn 1	-	Spvg Zabo-Eintracht 1	5 - 3
3	SK Neumarkt 1	-	SV Lauf 2	5 - 3
4	SC Mühlhof-Reichelsdorf	-	SC Heideck/Hilpoltstein	6 - 2
5	SK Schwanstetten 1	-	SC Bechhofen 2	5½ - 2½

Einen großen Dank an Jan Wiedemann, der dieses Mal das Catering übernahm und Kaffee und Snacks bereitstellte. Udo Röschinger (Fotos folgen)